

Vermögensverwaltung zaldor substantial

Advisor: BN& Partners Deutschland AG
Steinstraße 33 in 50374 Erftstadt

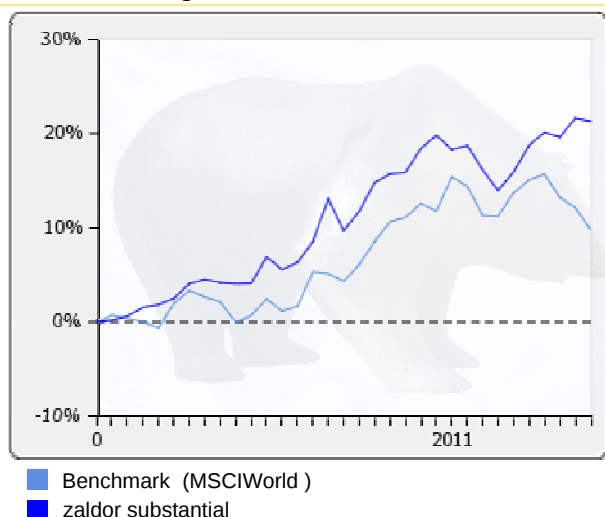
Anlagestrategie

zaldor substantial setzt auf Substanz. Substanz bedeutet nachhaltiger Sachwert. Das Anlagevermögen wird dazu einerseits in Unternehmen, andererseits in Rohstoffe investiert. Bei der Aktienauswahl wird auf wettbewerbsstarke Unternehmen aus zukunftsfähigen Branchen gesetzt. Die Bedienung menschlicher Grundbedürfnisse ist ein prägendes Auswahlkriterium.

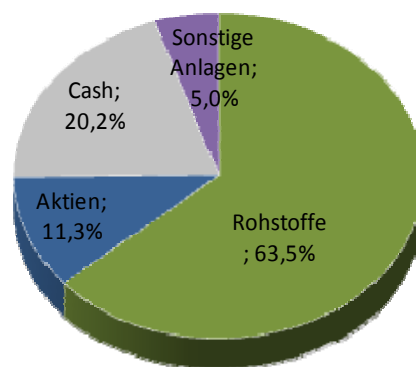
Für die Anlagen in Rohstoffe stehen grundsätzlich alle Rohstoffkategorien zur Verfügung. Bei Investments in (Edel-)Metalle wird Wert auf physische Bevorratung gelegt. Gemäß einem grundsätzlichen Absolute-Return-Ansatz werden die fundamentalen Börsenbewegungen bei den Anlageentscheidungen berücksichtigt. Aus taktischen Überlegungen heraus ist daher temporär eine erhöhte Cashquote möglich. Jedoch ist zaldor substantial dem Schwankungsrisiko ausgesetzt.

Neben nachhaltigem Vermögens- bzw. Substanzerhalt besteht die Zielsetzung von zaldor substantial in langfristig gesteigertem Kapitalwachstum. Der Anlagehorizont sollte bei über 5 Jahren liegen.

Wertentwicklung



Allokation



Wertentwicklung in %

Performance 2010 (von 01.08.2010 – 31.12.2010): + 19,80 %
Performance gesamt (01.08.2010 – 11.03.2011): + 21,20 %

Risiko in %

Volatilität: n/a
Maximum Draw Down: -4,9 %
aktuelle Risikoklassifikation: X4

Größte Aktienpositionen (in % vom Gesamt-Depot):

Deutsche Wohnen (2,0 %), Kingsgate Cons. (0,3 %), Oceana Gold (0,3 %), Tribune Resourc. (0,25 %), Saracen Mineral (0,2 %)

Größte Rohstoffpositionen (in % vom Gesamtdepot):

Physisches Silber (21,5 %), Physisches Gold (18,5 %), Agrarrohstoffe (16,8 %), Physisches Platin (6,7 %)

Produktdaten

- » Produkt: Vermögensverwaltung nach § 32 KWG
- » Auflagedatum: 01.08.2010
- » Depotbanken: comdirect bank (Empfehlung), Deutsche Bank
- » Mindestanlagesumme: 50.000 €
- » Verlustschwelle: 20 %
- » Konditionen:
 - » Eintrittsgebühr: 1 %
 - » Management-/ Verwaltungsgebühr: 1 % zzgl. MwSt.
 - » High-Water-Mark-Gebühr: 10 % vom Gewinn bei Überschreiten Vorjahresstand